

Verbinden, gestalten, verantworten – das Studentenforum im Tönissteiner Kreis e.V.

Das **Studentenforum im Tönissteiner Kreis** ist ein politisch und konfessionell unabhängiger, interdisziplinärer Think Tank. Es **verbindet** engagierte und international orientierte Studenten in einem kosmopolitisch denkenden und agierenden Netzwerk, bietet ihnen im Rahmen der Projektarbeit individuellen Raum zur sozialen **Gestaltung** und fördert gesellschaftspolitische **Verantwortung**. So bilden wir eine Plattform für einen internationalen Dialog zwischen der jungen Generation und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Das Forum verfolgt damit zwei **Ziele**. Durch die eigenständige Projektarbeit und die gemeinsame Reflexion mit Entscheidungsträgern aus den oben genannten Bereichen bereiten sich unsere Mitglieder einerseits inhaltlich auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich vor und bauen dabei wichtige persönliche Kontakte auf. Andererseits erzielen wir einen nachhaltigen gesellschaftlichen Effekt: Kurzfristig regen wir die öffentliche Debatte an, indem wir die innovativen und fundierten Ergebnisse unserer Arbeit einbringen und tragen durch unsere internationale Begegnungsarbeit zur Völkerverständigung bei. Wichtiger jedoch ist der langfristige Effekt: die Ausbildung verantwortlich denkender und handelnder Nachwuchskräfte, um auch zukünftig eine angemessene und sinnvolle Vertretung Deutschlands in Europa und der Welt zu sichern.

Das außerordentliche Potential des 1999 auf Initiative des Tönissteiner Kreises gegründeten Studentenforums entspringt primär den spezifischen Fähigkeiten seiner ca. 130 **Mitglieder** und aktiven Ehemaligen. Ihr akademisches Interesse ist äußerst heterogen, wenn auch die Mehrheit einen rechts- (ca. 38%), wirtschafts- (ca. 32%) und politikwissenschaftlichen (ca. 15%) Hintergrund hat. Unsere charakteristischen Gemeinsamkeiten bestehen vielmehr in einer weit überdurchschnittlichen Leistungsfähigkeit und –bereitschaft. Diese äußert sich zunächst in der sehr hohen Stipendiatenquote, im gesellschaftlichen Engagement, in der Praxiserfahrung unserer Mitglieder und schließlich im beruflichen Erfolg unserer Ehemaligen: Vorwiegend sind sie in Internationalen Organisationen, Verwaltung, führenden deutschen und internationalen Universitäten und Unternehmen tätig. Verbindend ist für uns zudem die internationale Ausrichtung der Ausbildung: Wir sammeln früh und ausgiebig

weltweite Auslands-, Sprach- und interkulturelle Kompetenz.

Was tun wir? Sowohl zu aktuellen Entwicklungen als auch zu weniger beachteten Grundsatzfragen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik entwickeln wir eigenständig Projekte und setzen sie gemeinsam um: von Außen-, Entwicklungs- und Bildungspolitik über Corporate Responsibility und Personalwirtschaft im Zeichen der Globalisierung bis hin zu Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie. Daneben ermöglichen uns die in Ziel und Fragestellung wechselnden Sur-Place Dialoge und Studienreisen die direkte internationale Begegnung vor Ort. So haben sich auch in Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen ausländischen Partnerorganisationen und dem daraus erwachsenen internationalen Netzwerk Politeia u.a. die jährlich stattfindenden Sommerakademien oder die Weimar Youth Talks etabliert. Ferner finden etwa Unternehmensgespräche oder Workshops zum Erwerb von Softskills statt.

Bei unseren Aktivitäten profitieren wir nicht nur von Initiative, Kreativität, Neugier, Teamgeist, Wissen, Wesen und Erfahrung unserer Mitglieder, sondern auch von der Unterstützung zahlreicher Förderer und der aktiven Hilfestellung seitens der Mitglieder des Tönissteiner Kreises. Diese stellen Kontakte zu hochkarätigen Referenten her, dienen uns als Wissenspool sowie Erfahrungsbasis und binden uns in ihr Mentorenprogramm ein. Der **Tönissteiner Kreis e.V.** selbst ist ein überparteiliches, auf politischen Dialog und Förderung des Nachwuchses für internationale Aufgaben ausgerichtetes rund 600-köpfiges Netzwerk von Entscheidungsträgern in Wissenschaft, öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Politik. Sein Ziel ist, im Interesse des Gemeinwohles besonders qualifizierte Nachwuchskräfte bei ihrer Vorbereitung auf internationale Aufgaben zu fördern und das Netzwerk des Kreises zur Förderung von mehr Internationalität in Bildung, Ausbildung und Personalwirtschaft zu nutzen. Seine Trägerverbände sind der BDI, BDA, DAAD, DIHK und Stifterverband für die deutsche Wissenschaft.

Weitere Informationen und Kontakt

Studentenforum im Tönissteiner Kreis e.V.

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30 20308 4090

Telefax: +49 (0)30 20308 4092

e-mail: info@toenissteiner-studentenforum.de

Internet: www.toenissteiner-studentenforum.de